



Geltungsbereich	Neurologie
Berufsgruppe	Ärztlicher Dienst
Ziel	Standardisierte Einarbeitung neuer Mitarbeiter

**Neuer Mitarbeiter** Personalnummer: .....  
**Name:** .....  
**Tätigkeit:** .....  
**Diensteintritt:** .....

**Mentor:**.....  
**Name:** .....  
**Tätigkeit:** .....

- In der Einarbeitungscheckliste sollen die wichtigsten Themen aufgeführt sein, die bis zum Probezeitabschlussgespräch (spätestens 4 Monate nach Dienstbeginn) absolviert sein sollen.
- Die Know-How Checkliste wird ausgedruckt und nach Abschluss der Einarbeitung in der Abteilung abgeheftet. Der Vorgesetzte Mitarbeiter dokumentiert die erfolgreiche Einarbeitung durch den Eintrag in Time Office.

Pos.	Allgemeine Themen GKH	Gezeigt	Kann
		Datum/ HZ Mentor	Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Organisation:</b>		<b>leitender Arzt</b>	
1.	Laufzettel Personalabteilung bei Arbeitsantritt (PA)		
2.	Namenschild, Dienstkleidung		
3.	Umgang mit Telefon, DECT-Telefon, Telefonliste, Diktiergerät		
4.	Wichtige Räumlichkeiten der Abteilung und im GKH		
5.	Einweisung Intranet GKH (EDV)		
6.	Umgang mit Email, Internetzugang (EDV)		
7.	Ersteinweisung und Schulung Orbis Nice (EDV)		
8.	Einweisung Dienstplanung [Time Office]		
9.	Mitarbeiter Hygiene (EFA Tag)		
10.	Ersteinweisung Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz (Abteilung)		
11.	Ersteinweisung Brandschutz, Feueralarm (Abteilung)		
12.	Ersteinweisung Verhalten im Notfall, Katastrophenplan (Abteilung)		
13.	Schlüsselanforderung oder Übergabe der Schlüssel		
14.	Parkberechtigungskarte anfordern		

	Abteilungsbezogene Aufgaben - GKH Bereiche	Gezeigt	Kann
		Datum/ HZ Mentor	Datum /HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Mentor</b>	
1.	Periphere Stationen		
2.	Station 3D IMC/Stroke		
3.	Station 4E Intensiv		
4.	Notaufnahme, Zentralambulanz		
5.	Apotheke		
6.	Archiv		
7.	Aufbahrung		



8.	Kardiologische Funktionsdiagnostik, EKG		
Pos.	Abteilungsbezogene Aufgaben- GKH- Bereiche	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
9.	Neurologie Diagnostik, EEG...		
10.	Duplex		
11.	Radiologie		
12.	Demo-Raum Radiologie		
13.	Labor		
14.	Notfalldepot		
15.	Speisesaal		
16.	Dienstplanung / Urlaubsplanung		

Pos.	KIS - Orbis Funktionen	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Mentor</b>	
1.	Anforderung Diagnostik (allgemeine Radiologie)		
2.	Arztbriefschreibung		
3.	Befunde abfragen		
4.	Kodierung		
5.	Konsilanforderung		
6.	Laborwerte		
7.	Hämotherapie ( Handbuch, Unterweisung)		
8.	Mahnlisten		
9.	QS Schlaganfall		
10.	Röntgen Bilder anschauen		
11.	Neurologischer Verlauf		

Pos.	Medizin- Produkte Einweisung	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>MPG Verantwortlicher</b>	
1.	Infusomaten, Perfusor auf der Station		
2.	EEG, EMG, ENG, Duplex		
3.	Monitore		

Pos.	Ärztliche Tätigkeiten allgemein	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Mentor</b>	
1.	Anamnesebogen/Neurologischer Verlauf		
2.	Sonderanforderung Apotheke		
3.	Apotheken Liste		
4.	Arztbriefschreibung / Vorlagen		
5.	Aufgaben Stationsarzt		
6.	Anmeldung neurologische Diagnostik		
7.	BTM		
8.	Blutabnahme Regelung		



9.	Einweisung Zusammenarbeit Pflege		
Pos.	Ärztliche Tätigkeiten allgemein	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Mentor</b>	
10.	feste Wochenende Termine		
11.	Entlassmanagement / Frühbesprechung		
12.	Handling von Port Katheter		
13.	Handling von ZVK		
14.	Konsilanforderung		
15.	Kurvenführung / Dokumentation		
16.	Laboranforderungen		
17.	Notfallwagen		
18.	Privat- Liquidation - Dokumentation		
19.	REA Alarm		
20.	Stroke Konzept		
21.	Transfusionen		
22.	Liquor- Punktion		
23.	Vorlagenordner / Arzneimittelfibeln Neurologie		

Pos.	Neurologische Ambulanz	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Mentor, MTA, Sekretariat</b>	
1.	Ambulante Versorgung		
2.	Räume gezeigt		
3.	Umgang mit Mitoxantron und Tysabri		
4.	Untersuchungsgänge EEG, EMG, ENG; Duplex		

Pos.	Vordergrunddienst Neurologie	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
<b>Verantwortlich für die Einführung:</b>		<b>Facharzt</b>	
1.	Notaufnahme, Zentralambulanz		
2.	Notfallfunktion in Orbis		
3.	Untersuchungsgänge im Notfall		
4.	REA Alarm		
5.	Strokemanual gelesen		
6.	Routineaufgaben im Vordergrunddienst (2446 Dienst)		
7.	Kenntnisse über Durchführung einer systemischen Thrombolysen		
8.	Wege zum CT und MRT		
9.	Erreichen des Hintergrunddienstes		
10.	Dienstplanung		



Pos.	Mandate / Funktionen der Abteilung	Gezeigt Datum/ HZ Mentor	Kann Datum/ HZ Mentor & MA
1.	Dienstplan		
2.	Medizingeräte (MPG)		
3.	Sicherheitsbeauftragter		
4.	Hygiene		
5.	EDV		

Unterschriften: Ja, die Einarbeitung war in Ordnung und wurde abgeschlossen:

Herdecke, den .....

.....  
Neuer Mitarbeiter

.....  
Mentor

Eintrag in Time Office